



Spielgruppen – ABC

der Spielgruppe Oberägeri

A

Anmeldung

Das Spielgruppenjahr beginnt jeweils nach den Sommerferien am **1. September und endet am 30. Juni**. Die Anmeldung für die Spielgruppe ist bis zum Ende des laufenden Schuljahres verbindlich. Kinder, welche bereits in der Spielgruppe sind, haben bei der Anmeldung Vorrang.

Das Online-Anmeldeformular wird jeweils Mitte Oktober für das neue Spielgruppenjahr auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Nach der Anmeldung auf unserer Homepage erhalten sie eine **Eingangsbestätigung per Mail**. Der Platz ist erst nach erfolgter Anzahlung über CHF. 110.00 für die Gruppen Marienkäfer, Biene, Libelle und Schmetterling, respektive CHF. 50.00 für die Gruppe Raupe definitiv für Ihr Kind reserviert.

Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird der Platz wieder frei gegeben. Die Rechnung dafür erhalten Sie 3-4 Wochen nach der Anmeldung per Post. Bei einer allfälligen Abmeldung wird der Betrag nicht zurückerstattet.

Kontaktstelle für Auskünfte und Anmeldungen:

Sonja Henggeler
Schneitstrasse 1 / Spielgruppenlokal
6315 Oberägeri
Tel: 041 / 752 06 20 (privat)
E-Mail: info@spielgruppe-oberaegeri.ch
www.spielgruppe-oberaegeri.ch

Abmeldung / Abwesenheiten

Sollte Ihr Kind krank sein oder aus anderen Gründen die Spielgruppe nicht besuchen können, so melden Sie es bitte frühzeitig direkt bei der Spielgruppenleiterin ab.

Alter

Die Spielgruppe richtet sich an Kinder ab 3 Jahren bis zum Grundstufeneintritt.

B

Bibliothek-Besuch

Kinder sollen schon früh den lustvollen Einstieg in die Welt der Bücher erhalten. Beim Bilderbücher anschauen und Geschichten hören wird die Sprachentwicklung gefördert. Die Schule Oberägeri stellt uns die Schulbibliothek (Cooliothek) während diesem Erlebnis zur Verfügung. Jede Gruppe besucht individuell die Bibliothek.

D

Dauer

Ein Spielgruppenhalbtage umfasst zweieinhalb Stunden und dauert morgens von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr und nachmittags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Die Gruppe Raupe (Sprachförderangebot) dauert von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr.

E

Erster Spielgruppentag

Die Gruppen werden für den ersten Spielgruppentag aufgeteilt. Je 5 Kinder mit einer Begleitperson heissen wir in der ersten Woche Willkommen. Weitere Informationen (Zuteilung des ersten Tages etc.) erhalten Sie vor dem Spielgruppenstart von Ihrer Leiterin.

Eingewöhnung

Zu Beginn des Spielgruppenjahres sind jeweils zwei Leiterinnen anwesend und begleiten die Eingewöhnung der Kinder.

Elternabend

Vor den Sommerferien findet ein Elternabend statt. Die Einladung dazu erhalten Sie direkt von der Spielgruppenleiterin Ihres Kindes.

Elterngespräche

Auf Wunsch führen wir Elterngespräche zur Standortbestimmung des Kindes sehr gerne durch. Wenden Sie sich bei Interesse an die Spielgruppenleiterin.

F

Finken oder Antirutschsocken

Wir möchten Sie bitten, Ihrem Kind Finken (Hausschuhe) oder Antirutschsocken mitzugeben. Diese bleiben in der Spielgruppe.

Ferien / Feiertage

Die Spielgruppe richtet ihre Ferien / Feiertage nach dem Ferienplan der Schule Oberägeri. Die jeweiligen Daten entnehmen Sie bitte dem Ferienplan. (www.schule-oberaegeri.ch)

Sie können Ihr Kind für Familienferien jederzeit, auch ausserhalb der Schulferien, bei der Spielgruppenleiterin dafür abmelden. Die Tage welche Ihr Kind dann nicht in die Spielgruppe kommt, werden nicht zurückerstattet.

Fotos

Auf Fotos werden Eindrücke und Erlebnisse festgehalten. Auch in der Spielgruppe erinnern wir uns gerne anhand der gemachten Fotos über vergangene Momente mit den Kindern. Um den Persönlichkeitsschutz der Kinder zu wahren, bitten wir Sie, die erhaltenen oder selbst gemachten Fotos von Anlässen (z.B. Geburtstag) ausschliesslich im privaten Kreis zu zeigen und sie nicht ins Internet (Facebook, Instagram, eigene Homepage, usw.) zu stellen.

G

Geburtstage / Königstage / Glückstage

Jedes Kind wird einmal im Spielgruppenjahr gefeiert. Die Daten und weitere Informationen erhalten Sie direkt von der Spielgruppenleiterin.

Gruppengrösse

Pro Gruppe können zwischen 8 und 10 Kinder aufgenommen werden.

H

Heimweh

Es kann vorkommen, dass ein Kind beim Abschied der Eltern weint. Das gehört zu einer normalen Reaktion. Die Spielgruppenleiterinnen sind stets bemüht, auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen und ihnen so Halt zu geben. Wenn sich das Kind auch nach längerer Zeit nicht beruhigen lässt oder die Spielgruppenleiterin das Gefühl hat, dass es sich gänzlich unwohl fühlt, kontaktieren wir die Eltern umgehend. Lesen Sie dazu auch die Informationen auf unserer Homepage «Tipps zur Ablösung».

K

Krankheit

Bitte informieren Sie die Spielgruppenleiterin über allfällige Krankheiten. Bei ansteckenden Krankheiten (Windpocken, Bindehautentzündung etc.) muss das Kind dem Spielgruppenunterricht fernbleiben. Falls eine Spielgruppenleiterin krank sein sollte, organisieren wir eine Vertretung aus unserem Team.

Kosten

Die Kosten für die Gruppen Marienkäfer, Libelle, Biene und Schmetterling belaufen sich pro Kind auf CHF. 1100.-.

Die Kosten für die Gruppe Raupe (Sprachförderangebot) belaufen sich pro Kind auf CHF.500.-.

Kündigung des Spielgruppenplatzes

Eine allfällige Kündigung des Spielgruppenplatzes (vor dem Spielgruppenstart) ist bis Ende April schriftlich an die Präsidentin zu machen. Bei Abmeldungen nach dieser Frist fordern wir einen Administrationsaufwand von CHF. 200.- ein.

Bei einem Wohnortwechsel muss der Spielgruppenplatz drei Monate im Voraus schriftlich, zuhänden der Spielgruppenleiterin gekündigt werden. Ansonsten wird der restliche Beitrag verrechnet.

Kleidung

Trotz Malschürzen kann es beim Werken, Malen und Spielen immer wieder vorkommen, dass Kleider schmutzig werden. Beachten Sie dies bitte und ziehen Sie dem Kind entsprechende Kleider an. Für Kleidung und persönliche Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

L

Leitung

Die Leiterinnen der Spielgruppe verfügen über die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin und / oder eine anerkannte pädagogische Ausbildung (Kindergärtnerin, Fachperson Kinderbetreuung).

M

Malschürzen

Für die Kinder stellen wir Malschürzen zur Verfügung.

N

Naturmorgen

Einmal im Monat werden wir an einem Morgen draussen in der Natur / Spielplatz sein. Wir sind bei jedem Wetter draussen. Ausser bei Sturm und Gewitter. Bitte ziehen Sie Ihrem Kind dem Wetter

angepasste Kleidung an. In dieser Zeit wird eine zweite Spielgruppenleiterin aus dem Team die Gruppe begleiten. Die Daten, an denen Ihr Kind draussen sein wird, erhalten Sie direkt von der Spielgruppenleiterin.

Notfallblatt

Das Notfallblatt erhalten Sie am ersten Spielgruppentag. Bitte füllen Sie dies aus. Um im Falle eines medizinischen Vorfalles möglichst schnell handeln zu können, benötigen wir Informationen über Krankheiten, Allergien und Medikamente des Kindes. Zudem ermächtigen Sie uns mit der Unterschrift, bei raschem Handlungsbedarf umgehend den nächsten Arzt zu konsultieren. Wir informieren Sie umgehend.



Organisationsform der Spielgruppe

Die Spielgruppe Oberägeri wird seit 1998 als Verein geführt. Der Verein finanziert sich über die Elternbeiträge und die Unterstützung der Einwohnergemeinde Oberägeri.

Die Einwohnergemeinde Oberägeri unterstützt die Spielgruppe in dem sie die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.



Prozessorientiert

Bei geplanten und geführten Sequenzen (z.B. Basteln, Malen, Werken, Spiele) können sich die Kinder mit Themen auseinandersetzen. Diese Aktivitäten sollen Kindern auf lustvolle Art neue Erfahrungen ermöglichen. Dabei steht nicht das fertige Produkt im Vordergrund, sondern der Weg und die Erfahrungen, welche sie dabei machen.

Purzelbaum Spielgruppe

Mehr Bewegung und ausgewogene Ernährung in der Spielgruppe ist das Ziel, welches auch unserer Spielgruppe verfolgt. Seit September 2017 sind wir eine vom Kanton Zug ausgezeichnete « Purzelbaum Spielgruppe». Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie unter www.radix.ch.

Parkplätze

Vor der Spielgruppe hat es nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, die Autos nicht auf dem Trottoir oder auf der Strasse zu parkieren. Weitere Parkplätze finden sie wenige Meter weiter bei der Grundstufe Fischmatt.



Qualitätssicherung

Die Mitarbeitenden der Spielgruppe Oberägeri reflektieren regelmässig ihre Arbeit und tauschen sich untereinander aus. Mit entsprechenden Weiterbildungen erweitern wir unser Fachwissen fortlaufend. Anregungen und konstruktive Kritik werden jederzeit gerne entgegengenommen.



Rechtzeitiges Bringen und Abholen

Bitte bringen und holen Sie Ihr Kind rechtzeitig, damit wir den Spielgruppenhalbtage gemeinsam beginnen und auch wieder beenden können. Am Schluss der Spielgruppe werden sich die Kinder, mit Unterstützung der Leiterin, selbständig anziehen und dann nach draussen begleitet. Falls ein Kind von einer anderen Person (Grosi, Nanny etc.) abgeholt wird, informieren Sie bitte die Spielgruppenleiterin.

S

Spielgruppenpädagogik

Der Spielgruppenpädagogik sind Leitsätze und Ziele zugeordnet, die aufzeigen, wie wir arbeiten. Es soll die Pädagogik fassbar und transparent machen.

Sprachförderung

Das Ziel ist es, das Interesse und die Freude an der sprachlichen Kommunikation in allen Bereichen zu fördern. Die Wahl der Förderinhalte richtet sich nach dem Entwicklungsstand der Kinder, den Interessen, sowie den Alltags- und Spielgruppenthemen. Neben der gezielten Sprachförderung wird in der Spielgruppe viel gespielt. Spielerisch und ganz automatisch wird die Sprache bei Tischspielen, bei Rollenspielen in den unterschiedlichen Spielecken, bei Bastelarbeiten, Sing- und Bewegungsspielen, gefördert. Die Kinder müssen Sprache erleben; hören, sehen, fühlen, riechen und schmecken – mit allen Sinnen erleben. Die sprachliche Ausdrucksfähigkeit des Kindes fördert die emotionalen und sozialen Kompetenzen des Kindes.



Unterstützt vom
Kanton Zug

Spielsachen von Zuhause

Da wir das Spielangebot gezielt aussuchen und bereitstellen, möchten wir, dass Ihr Kind seine Spielsachen nicht mit in die Spielgruppe bringt. Gegenstände, wie z.B. Plüschtiere, welche dem Kind den nötigen Trost spenden, darf das Kind in die Spielgruppe mitbringen.

T

Türöffnung

Wir öffnen die Türen 10 Minuten vor Spielgruppenbeginn.

V

Versicherung

Die Kinder sind nicht durch die Spielgruppe versichert! Die Unfall- und Haftpflichtversicherung ist Sache der Eltern / Erziehungsberechtigten.

Verabschieden

Für Ihr Kind ist es sehr wichtig, dass Sie sich beim Bringen in die Spielgruppe von Ihrem Kind verabschieden.

Verletzungen

Falls sich Ihr Kind in der Spielgruppe mal verletzen sollte, werden wir ihm homöopathische Arnica Globuli verabreichen.

W

Windeln

Falls Ihr Kind Windeln trägt, geben Sie ihm bitte Ersatzwindeln mit. Für den Übergang zum «Trocken werden» sind Höschen-Windeln ideal.

Z

Zahlung

Die Anzahlung über CHF. 110.- für die Gruppen Marienkäfer, Biene, Libelle und Schmetterling, respektive CHF. 50.- für die Gruppe Raupe wird im Voraus bezahlt. Diese Rechnung erhalten Sie nach der Anmeldung Ihres Kindes per Post.

Den Restbetrag von CHF. 990.- (**Gruppe Marienkäfer, Schmetterling, Biene & Libelle**) respektive CHF. 450.- (**Gruppe Raupe**) können Sie als Gesamtbetrag oder als Quartalszahlung begleichen.

Quartalszahlung:	Oktober – Dezember	CHF. 330.- resp. 150.- (fällig per Ende September)
	Januar – März	CHF. 330.- resp. 150.- (fällig per Ende Dezember)
	April – Juni	CHF. 330.- resp. 150.- (fällig per Ende März)

Wir bitten Sie, für die Zahlungen die erhaltene QR-Rechnung zu verwenden. Überweisen Sie die Beiträge pünktlich. Wir empfehlen Ihnen einen Dauerauftrag bei der Bank zu machen. Bareinzahlungen am Postschalter verursachen Spesen, welche wir Ihnen nachträglich belasten werden. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Znüni / Zvieri

Geben Sie Ihrem Kind ein **gesundes und zahnfrendliches** Znüni / Zvieri mit. (Darvida, Früchte, Gemüse, Reiswaffeln, Käse etc.) Wasser oder ungesüssten Tee, in einer wiederverschliessbaren Flasche, runden die zahnfrendliche Zwischenmahlzeit ab.

Ziele der Spielgruppe

Die Spielgruppe ist ein pädagogisches Angebot, das hauptsächlich fünf Ziele verfolgt:

- Sie fördert den Entdeckungs-, Bewegungs- und Tätigkeitsdrang der Kinder.
- Sie ist ein erstes soziales Lernfeld für die Kinder ausserhalb der Familie.
- Sie fördert die sprachliche und soziale Integration von Kindern.
- Sie unterstützt, den für die Persönlichkeitsentwicklung wichtigen Ablösungsprozess der Kinder der elterlichen Bezugspersonen und fördert damit die Selbständigkeit.
- Sie fördert den Kontakt und Erfahrungsaustausch unter den Eltern.

Die Kinder sollen die Möglichkeit erhalten, sich spielerisch in eine Gruppe einzufügen. Dabei werden sie von der Spielgruppenleiterin unterstützt, ermutigt und betreut. Jede Gruppe wird individuell geführt.

« Hilf mir, es selbst zu tun »

Maria Montessori